



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport



Besuche außerschulischer Lernorte bzw. Gedenkstätten im Schuljahr 2022/23

Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg (MBJS)

Inhalt

0. Einleitung	5
1. Bedeutung Außerschulischer Lernorte	5
2. Regelungen zu Außerschulischen Lernorte	6
3. Bedeutung Außerschulische Lernorte im Fach Geschichte	7
4. Abfrage zur Umsetzung des Anspruchs des RLP – Gedenkstättenbesuche	7
5. Zusammenfassende Betrachtung zur Abfrage	14

0. Einleitung

Der nachfolgende Bericht legt die Einbeziehung außerschulischer Lernorte in den Unterricht dar. Der Fokus liegt dabei auf der Darstellung der Zahlen zur Inanspruchnahme bzw. zu Besuchen von Schülerinnen und Schülern sowohl in Erinnerungsorten des Nationalsozialismus als auch der SED-Diktatur.

1. Bedeutung außerschulischer Lernorte

Die Öffnung von Schule im Kontext der Nutzung von außerschulischen Lernorten ist ein wesentliches Ziel von Bildung und Erziehung. Entscheidende Prinzipien und Leitgedanken des außerschulischen Lernens sind Lebensnähe des Unterrichts, ganzheitliches Lernen sowie handlungsorientierter Umgang mit Lerngegenständen. Dies soll insbesondere selbstgesteuertes und vernetztes Lernen fördern. Die Gestaltung im räumlichen und inhaltlichen Sinn obliegt den Schulen im Rahmen des schulinternen Curriculums.

An vielen außerschulischen Lernorten finden sich auf Schülerinnen und Schüler abgestimmte Angebote. Dazu gehören insbesondere Museen, Gedenkstätten, kulturelle Einrichtungen wie Theater, Bibliotheken oder auch umweltbezogene Einrichtungen sowie die Jugendbildungsstätten. Unabhängig davon muss jeder Ort für die spezifische Lerngruppe aufbereitet bzw. von der Lehrkraft in den Unterricht eingebettet werden.

Die Schulen erhalten bei der Auswahl von Lernorten Unterstützung durch die Lernortdatenbank des Bildungsservers. Lernorte können hier beispielsweise nach Region, Schulstufe, Lernorttyp und Themenfeld geordnet werden. Zu jedem Lernort gibt es zudem eine Kurzbeschreibung. In der Datenbank sind derzeit 345 Lernorte für die Region Berlin-Brandenburg, davon 200 in Brandenburg eingetragen. Hinzu kommen weitere 47 Lernorte aus anderen Bundesländern bzw. virtuelle Lernorte, die keinem Bundesland zugeordnet sind (Stand: 26.09.2023).

2. Regelungen zu außerschulischen Lernorten

Außerschulisches Lernen kann zum Beispiel im Rahmen von Exkursionen, Projekttagen oder auch Klassenfahrten stattfinden. Die Gestaltungsmöglichkeiten umfassen dabei fachbezogene, fächerübergreifende, fächerverbindende und projektbezogene Ansätze. Den gesetzlichen Rahmen bildet das Brandenburgische Schulgesetz. So wird in § 7 Abs. 7 geregelt, dass die Entwicklung und Förderung eines vielfältigen Schullebens Teil des gesetzlichen Auftrags aller Schulen sind. Die Schulen sollen zudem die pädagogischen Ziele und Schwerpunkte ihrer Arbeit im Schulprogramm festlegen.

In der VV-Schulfahrten vom 13. Januar 2014 sind die Grundsätze zu schulischen Veranstaltungen außerhalb von Schulen beschrieben. In den Grundsätzen der VV-Ganztag vom 21. April 2011 wird wiederum herausgestellt, dass Ganztagsangebote den Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten zur Bildung, Erziehung und Betreuung verknüpfen sollen. Die Schulen sollen dabei auch verbindliche Kooperationen mit außerschulischen Partnern eingehen.

In den Rahmenlehrplänen, insbesondere für die Jahrgangsstufen 1–10, werden an verschiedenen Stellen Bezüge zu außerschulischen Lernorten hergestellt. Im Teil A des gemeinsamen Rahmenlehrplans werden die Möglichkeiten außerschulischer Lernerfahrungen hervorgehoben. Die Lernenden sollen unter anderem durch die Teilnahme an Projekten, durch das Lernen an außerschulischen Lernorten oder auch durch internationale Begegnungen ihren Erfahrungshorizont erweitern. Dabei erhalten sie Gelegenheit, in neuen Zusammenhängen zu denken oder auch eigene Perspektiven zu reflektieren (vgl. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) 2015, Rahmenlehrplan Teil A, S. 7).

Im Teil B des Rahmenlehrplans werden wesentliche Bereiche der überfachlichen Kompetenzentwicklung in insgesamt 15 Schwerpunkten (übergreifenden Themen) beschrieben. Damit soll vernetztes Lernen über die fachspezifischen Grenzen hinaus gewährleistet werden. Teil C des Rahmenlehrplans stellt die anzustrebenden fachbezogenen Kompetenzen sowie die verbindlichen und wahlobligatorischen Themen und Inhalte dar. In vielen dieser Darstellungen wird Bezug zu möglichen außerschulischen Lernorten genommen.

Seit dem Schuljahr 2016/17 haben die Schulen die Aufgabe, ein schulinternes Curriculum zu erarbeiten. Mit diesem sollen die Teile A bis C sinnvoll miteinander verknüpft werden. Das schulinterne Curriculum wird als ein schuleigenes pädagogisches Handlungskonzept verstanden und stellt ein zentrales Element der gemeinsamen Unterrichtsentwicklung einer Schule dar. Der Unterricht soll davon geprägt sein, das eigene Denken und Handeln auf der Grundlage neu erworbener Kenntnisse über die anstehenden gesellschaftlichen Herausforderungen zu reflektieren. Außerschulische Lernorte sind dabei systematisch einzubeziehen.

3. Bedeutung außerschulischer Lernorte im Fach Geschichte

Die Bedeutung außerschulischer Lernorte für die Erinnerungskultur wird mit dem Beschluss der KMK vom 11. Dezember 2014 „Erinnern für die Zukunft – Empfehlungen zur Erinnerungskultur als Gegenstand historischpolitischer Bildung in der Schule“ herausgestellt. So wird die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und die Bedeutsamkeit von Zeitzeugen der NS-Zeit und der SED-Diktatur explizit gefordert.

Sowohl der Rahmenlehrplan als auch die weiteren Initiativen des Landes wie die Etablierung von Gedenkstättenlehrkräften, das Zeitzeugenprogramm sowie die Richtlinie zur Förderung von Gedenkstättenfahrten folgen dem Ansatz der KMK-Empfehlung und stellen die Bedeutung der Erinnerungsarbeit in der schulischen Bildungsarbeit heraus. So wird im Fachplan Geschichte des Rahmenlehrplans in den unterrichtsleitenden Prinzipien formuliert, dass außerschulische Lernorte (z. B. Denkmäler, Gedenkort, Gedenkstätten und Museen) sowie Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in den Geschichtsunterricht einbezogen werden sollen mit dem Ziel, das historische Verstehen zu vertiefen. In jeder Doppeljahrgangsstufe sind dabei mindestens zwei außerschulische Lernorte zu besuchen (s. LISUM 2015, Rahmenlehrplan Teil C Geschichte S. 22/23). Neben der Betreuung der Besuche vor Ort bieten die Gedenkstättenlehrkräfte auch Beratungen zur Einbettung ihres Erinnerungsortes in den Unterricht oder Hilfe bei Recherchen an.

4. Abfrage zur Umsetzung des Anspruchs des RLP – Gedenkstättenbesuche

Nach dem Brandenburgischen Schulgesetz bestimmen die Schulen ihre pädagogische, didaktische, fachliche und organisatorische Tätigkeit selbst. Die Lehrkräfte haben somit in der Unterrichtsgestaltung entsprechende Spielräume, deren Rahmen die geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften bilden. Daher werden grundsätzlich keine Daten zur konkreten Umsetzung des Rahmenlehrplans in den einzelnen Fächern erhoben. Es obliegt grundsätzlich der Schulleitung, dass die geltenden Regelungen berücksichtigt werden.

Mit Blick auf die historisch-politische Bildung stehen Lehrkräfte in der besonderen Verantwortung, für ihre Schüler ein schulinternes Curriculum zu entwickeln, welches das schulische Umfeld, die Neigungen und Lernvoraussetzungen berücksichtigt. Deswegen formuliert der Rahmenlehrplan auch, dass Gedenkort besucht werden sollen, ohne jedoch festzulegen, welche zu besuchen sind. Dass die Schulen vielfältige außerschulische Lernorte nutzen, wird auf den schuleigenen Webseiten, den Schulporträts, aus den Berichten der Gedenkstättenlehrkräfte, der Nutzung des Zeitzeugenprogramms und weiteren Arbeitszusammenhängen deutlich.

Aus dem politischen Raum und von Vertreterinnen und Vertretern der Opferverbände wurde die Forderung erhoben, über die Umsetzung des Besuchs außerschulischer Lernorte im Fach Geschichte informiert zu werden, insbesondere zum Besuch von Gedenkstätten gemäß Geschichtsfachplan. Dieser Bitte wurde seitens des MBS im Ergebnis der Beratung des AWFK der 6. Legislatur vom 17. Oktober 2018 gefolgt. Dabei war eine zweijährige Abfrage für

die Schuljahre 2018/19 und 2019/20 an den Schulen zur Einbeziehung von Gedenkstättenbesuchen, Museen, Gedenkortern und Denkmäler geplant. Ziel war es einen Einblick zu gewinnen, in welchem Umfang die Schulen den Vorgaben des RLP Geschichte nachkommen. Aufgrund der Coronapandemie musste die Abfrage für das Schuljahr 2019/20 ausgesetzt werden, da ab März 2020 keine Besuche mehr möglich waren. Im Schuljahr 2022/23 wurde die zweite Befragung nachgeholt. Über die Ergebnisse wird nachfolgend berichtet, sie werden dabei in Bezug zur ersten Abfrage gesetzt.

Die Abfrage richtete sich an Schulen der Sekundarstufe I und der gymnasialen Oberstufe. Angesprochene Schulformen waren Gymnasien, berufliche Schulen bzw. Oberstufenzentren mit gymnasialer Oberstufe, Gesamtschulen, Förderschulen und Oberschulen. Es wurde Bezug zu der Zahl der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 13 genommen, die Gedenkortorte in dem Schuljahr besucht haben. Erwünscht waren jahrgangsbezogene Rückmeldungen. Der Erkenntnisgewinn konzentrierte sich auf wichtige Gedenkstätten. Die Schulen konnten aus einer vorbereiteten Liste wählen sowie weitere Beispiele eintragen.

An der zweiten Befragung, die zum Ende des Schuljahres 2022/23 erfolgte, haben von den 371 befragten Schulen 271 entsprechende Eintragungen vorgenommen. Dies entspricht einer Rückmeldungsquote von rund 73%. Konkret liegen Antworten von 68 Schulen aus den Schulamtsbereichen Brandenburg an der Havel, 63 aus Cottbus, 81 aus Frankfurt/Oder und 59 aus Neuruppin vor. Für die Förderschulen gilt mit Ausnahme des Förderschwerpunktes „geistige Entwicklung“ der reguläre Rahmenlehrplan 1–10. Die insgesamt 37 Schulen mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ sind von der Berechnung der Rückmeldungsquote ausgenommen und haben auch keine Eintragungen vorgenommen.

Tabelle 1: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die außerschulische Lernorte im Schuljahr 2022/23 besucht haben

	Gesamt	BRB	CB	FFO	NP
Anzahl Schülerinnen und Schüler	39.956	12.400	7.570	11.081	8.905
davon Grundschule (3.–6. Klasse)	224	0	133	70	21
davon 7. Klasse	2.686	686	702	764	534
davon 8. Klasse	2.771	832	449	824	666
davon 9. Klasse	9.091	3.488	2.026	2.151	1.426
davon 10. Klasse	15.003	4.684	2.667	4.053	3.599
davon 11. Klasse	5.577	1.587	896	1.637	1.457
davon 12. Klasse	3.246	930	491	1.078	747
davon 13. Klasse	546	121	140	244	41
davon Berufliche Schule (1.–3. Jahr)	812	72	66	260	414

An den Schulen, die an der Befragung teilnahmen, sind mitunter Primarstufen angegliedert. Die betroffenen Schulen meldeten zum Teil initiativ auch Fahrten für die Klassenstufen 3 bis 6 zurück. Berufliche Schulen bzw. Oberstufenzentren mit gymnasialer Oberstufe gaben ebenfalls initiativ Fahrten für die Ausbildungsjahre 1 bis 3 an.

Im Vergleich zu den 28.905 Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2018/19 außerschulische Lernorte nach den Vorgaben des RLP besuchten, nahmen im zweiten Befragungszeitraum im Jahr 2022/23 39.956 Schülerinnen und Schüler an entsprechenden Angeboten teil (vgl. Tabelle 1). Darunter fallen allerdings auch die angegebenen Schülerinnen und Schüler der Primarstufe sowie der Ausbildungsjahre 1 bis 3. Um einen direkten Vergleich zur Erhebung im Schuljahr 2018/19 ziehen zu können, wurden diese Schülerinnen und Schüler nicht berücksichtigt. Schülerinnen und Schüler der Förderschulen wurden bei der ersten Erhebung ebenfalls nicht erfasst und daher auch nicht in den Vergleich miteinbezogen. Somit ergibt sich ein Anstieg um rund 33% auf 38.571 Schülerinnen und Schüler. Da die Gesamtschülerzahl bzw. die Jahrgangszahlen nicht gesondert erfasst wurden, können die Daten nicht in Beziehung zur Gesamtschülerzahl der beteiligten Schulen gesetzt werden.

Die Nutzung der Erinnerungsorte des Nationalsozialismus und der DDR-Zeit waren von besonderem Interesse, weshalb die Ergebnisse der Doppeljahrgangsstufe 9/10 bedeutsam sind, denn in den Jahrgangsstufen 9 und 10 sind die beiden Themenbereiche vorgesehen.

Von den 39.956 bzw. 38.571 Schülerinnen und Schülern, die laut der Abfrage für 2022/23 außerschulische Lernorte besuchten, waren mehr als die Hälfte in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Da die Vorgaben des RLP Geschichte für beide Jahrgangsstufen gemeinsam gelten, ist davon auszugehen, dass Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Schuljahres 2022/23 später in Jahrgangsstufe 10 weitere Fahrten antreten.

Tabelle 2: Anzahl der Fahrten zu außerschulischen Lernorten im Schuljahr 2022/23

	Gesamt	BRB	CB	FFO	NP
Anzahl Fahrten	1.228	328	226	413	261
davon Grundschule (3.–6. Klasse)	9	0	6	2	1
davon Schülerinnen und Schüler 7. Klasse	70	12	19	23	16
davon Schülerinnen und Schüler 8. Klasse	99	30	14	32	23
davon Schülerinnen und Schüler 9. Klasse	256	86	58	72	40
davon Schülerinnen und Schüler 10. Klasse	413	103	75	139	96
davon Schülerinnen und Schüler 11. Klasse	182	48	27	64	43
davon Schülerinnen und Schüler 12. Klasse	133	37	15	53	28
davon Schülerinnen und Schüler 13. Klasse	31	5	10	14	2
davon Berufliche Schule (1.–3. Jahr)	35	7	2	14	12

Tabelle 3: Besuchte außerschulische Lernorte, Anzahl der Besuche im Schuljahr 2022/23

Fahrten	Gesamt	BRB	CB	FFO	NP
Gesamt	1.228	328	226	413	261
Anzahl Fahrten in Gedenkstätten	827	201	148	285	193
davon KZ Auschwitz	39	11	10	9	9
davon KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen	252	54	33	95	70
davon KZ-Gedenkstätte und Museum Ravensbrück	43	6	6	12	19
davon Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße, Stasi Zentrale	9	0	1	7	1
davon Gedenk- und Dokumentationsstätte „Opfer politischer Gewaltherrschaft“ Frankfurt/Oder	9	0	0	9	0
davon Gedenkstätte & Museum Seelower Höhen	6	1	0	5	0
davon Gedenkstätte „Lindenstraße 54“ Potsdam	43	25	4	1	13
davon Gedenkstätte „Zuchthaus Brandenburg – Görden“	5	5	0	0	0
davon Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	84	10	9	40	25
davon Gedenkstätte Berliner Mauer	42	10	8	15	9
davon Gedenkstätte Brandenburg an der Havel Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasiemorde	25	19	0	3	3
davon Gedenkstätte Deutscher Widerstand	25	7	4	7	7
davon Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz	27	15	2	7	3
davon Gedenkstätte NKWD Speziallager Nr. 1 Kriegsgefangenenlager Mühlberg a. d. Elbe	1	0	1	0	0
davon Gedenkstätte NKWD Speziallager Sachsenhausen	33	6	3	12	12
davon NKWD-Lager Fürstenwalde-Ketschendorf, Speziallager Nr. 5	3	0	0	3	0
davon Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus	25	0	24	1	0
davon Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit	5	2	0	3	0
davon Leistikowstraße Potsdam, Gedenk- und Begegnungsstätte	4	3	0	0	1

Fahrten	Gesamt	BRB	CB	FFO	NP
davon Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Bildungsstätte Halbe/Jamlitz	5	1	3	1	0
davon andere Gedenkstätte	142	26	40	55	21
Anzahl Fahrten an Gedenkorte	92	24	33	28	7
Anzahl Fahrten zu Denkmälern	27	3	5	17	2
Anzahl Fahrten zu Museen	282	100	40	83	59
davon Anne Frank Zentrum	20	4	3	10	3
davon DDR-Geschichtsmuseum, Dokumentationszentrum Perleberg	6	4	0	1	1
davon Alliierten Museum	15	7	2	6	0
davon Topographie des Terrors	38	13	2	17	6
davon Jüdisches Museum Berlin	45	10	5	24	6
davon Museum Karlshorst	3	0	0	2	1
davon Mahnmal für die ermordeten Juden Europas	24	12	3	3	6
davon anderes Museum	131	50	25	20	36

Die Angaben in den Tabellen 2 und 3 verdeutlichen die Zahl der Gedenkstättenfahrten. In der Regel handelte es sich um Fahrten ganzer Klassen. Auch hier liegt der Schwerpunkt der Fahrten in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Obwohl die Anzahl der Fahrten im Vergleich zum ersten Erhebungszeitraum um rund 4% von 1.281 Fahrten im Schuljahr 2018/19 auf 1.228 Fahrten im Schuljahr 2022/23 gesunken ist, nahmen im Schuljahr 2022/23 im konkreten Vergleich zwischen den Schülergruppen in den Abfragen von 2018/19 und 2022/23 rund 33% mehr Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der Erinnerungsorte teil. Mit Bezug auf die Gesamtzahl an Schülerinnen und Schülern, die die Schulen in der Abfrage für 2022/23 rückgemeldet haben, kann sogar festgehalten werden, dass rund 40.000 Schülerinnen und Schüler entsprechende Angebote nutzten, was einem Anstieg um 38% entspricht.

Da sich die vorliegenden Daten zum Besuch von Gedenkstätten, Gedenkorten und Museen ausschließlich auf das Schuljahr 2022/23 beziehen, weist der geringe Fahrtenrückgang keineswegs auf einen Rückgang der Nutzung der Angebote insgesamt hin. Da die Vorgaben des RLP Geschichte für den Doppeljahrgang 9/10 gemeinsam gelten, ist es möglich, dass Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2022/23 die Jahrgangsstufe 9 besuchten, im darauffolgenden Schuljahr 2023/24 in Jahrgangsstufe 10 weitere Fahrten antreten. Insofern kann mit den Ergebnissen der Abfrage nur das Schuljahr absolut betrachtet werden.

Der Blick auf die Tabellen 3 und 4 zeigt, dass die Schulen als außerschulische Lernorte hauptsächlich Gedenkstätten (827 Fahrten) und Museen (282 Fahrten) besuchten. Der Schulamtsbereich Frankfurt/Oder führte hierbei die meisten Fahrten durch (413), gefolgt von Schulen, die dem staatlichen Schulamt Brandenburg an der Havel zuzuordnen sind. Dort nahmen in 328 Fahrten 12.400 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten teil, was der größten Teilnehmergruppe

hinsichtlich der Schulamtsbereiche entsprach. Hauptsächlich wurden solche außerschulischen Lernorte besucht, welche für die Schulen aufgrund der räumlichen Nähe gut zu erreichen waren. So fällt auf, dass beispielsweise die Gedenkstätte „Lindenstraße 54“ Potsdam von Schulen des Schulamtsbereiches Brandenburg an der Havel am häufigsten besucht wurde. Die Gedenkorte der Stadt Berlin wurden hingegen meist von Schulen aus dem ganzen Land Brandenburg genutzt. Von allen Schulamtsbereichen mit 252 Besuchen und insgesamt rund 9.500 Schülerinnen und Schülern am häufigsten besucht wurde die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen, gefolgt von der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen mit 84 Besuchen und insgesamt 2.485 Schülerinnen und Schülern. Die Gedenkstätte „Lindenstraße 54“ in Potsdam wurde im Schuljahr 2022/23 43 Mal von insgesamt 2.034 Schülerinnen und Schülern besichtigt.

Tabelle 4: Besuchte außerschulische Lernorte, Anzahl der Schüler im Schuljahr 2022/23

Schülerinnen und Schüler	Gesamt	BRB	CB	FFO	NR
Gesamt	39.956	12.400	7.570	11.081	8.905
Fahrten in Gedenkstätten	28.164	8.484	4.879	7.793	7.008
davon KZ Auschwitz	1.480	527	317	267	369
davon KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen	9.521	2.642	1.083	2.835	2.961
davon KZ-Gedenkstätte und Museum Ravensbrück	1.243	390	127	290	436
davon Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße, Stasi Zentrale	228	0	33	170	25
davon Gedenk- und Dokumentationsstätte 'Opfer politischer Gewaltherrschaft' Frankfurt/Oder	229	0	0	229	0
davon Gedenkstätte & Museum Seelower Höhen	149	10	0	139	0
davon Gedenkstätte „Lindenstraße 54“ Potsdam	2.034	1.146	253	70	565
davon Gedenkstätte „Zuchthaus Brandenburg – Görden“	118	118	0	0	0
davon Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	2.485	422	340	934	789
davon Gedenkstätte Berliner Mauer	1.445	287	197	500	461
davon Gedenkstätte Brandenburg an der Havel Gedenkstätte für die Opfer der Euthanasiemorde	934	758	0	89	87
davon Gedenkstätte Deutscher Widerstand	678	214	121	148	195
davon Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz	953	658	64	149	82

Schülerinnen und Schüler	Gesamt	BRB	CB	FFO	NR
davon Gedenkstätte NKWD Speziallager Nr. 1 Kriegsgefangenenlager Mühlberg a. d. Elbe	56	0	56	0	0
davon Gedenkstätte NKWD Speziallager Sachsenhausen	1.386	312	133	430	511
davon NKWD-Lager Fürstenwalde-Ketschendorf, Speziallager Nr. 5	29	0	0	29	0
davon Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus	745	0	727	18	0
davon Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit	105	43	0	62	0
davon Leistikowstraße Potsdam, Gedenk- und Begegnungsstätte	107	78	0	0	29
davon Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Bildungsstätte Halbe/Jamlitz	186	10	100	76	0
davon andere Gedenkstätte	4.053	869	1.328	1.358	498
Fahrten an Gedenkorte	2.543	661	1.085	656	141
Fahrten zu Denkmälern	688	61	111	472	44
Fahrten zu Museen	8.561	3.194	1.495	2.160	1.712
davon Anne Frank Zentrum	642	157	115	280	90
davon DDR-Geschichtsmuseum, Dokumentationszentrum Perleberg	175	127	0	21	27
davon Alliierten Museum	476	206	98	172	0
davon Topographie des Terrors	1.177	366	141	477	193
davon Jüdisches Museum Berlin	1.135	340	46	520	229
davon Museum Karlshorst	72	0	0	47	25
davon Mahnmal für die ermordeten Juden Europas	592	238	97	68	189
davon anderes Museum	4.292	1.760	998	575	959

5. Zusammenfassende Betrachtung zur Abfrage

Die vorliegenden Daten zum Besuch von Gedenkstätten, Gedenkorten und Museen beziehen sich auf das Schuljahr 2022/23. Aus diesen kann nicht abgeleitet werden, wie oft einzelne Schülerinnen und Schüler in ihrer Schullaufbahn Gedenkorte besucht haben. Beispielsweise können die Schülerinnen und Schüler, die in 2022/23 die 9. Klasse besuchen, im kommenden Jahr und damit 2023/24 in der 10. Jahrgangsstufe an weiteren Besuchen teilnehmen (der Rahmenlehrplan gilt für Doppeljahrgangsstufe 9/10). Daher kann mit den Ergebnissen der Abfrage nur das Schuljahr absolut betrachtet werden. Anhand der Daten kann dennoch bereits eingeschätzt werden, dass die Vorgaben des RLP für das Fach Geschichte im Hinblick auf die Einbeziehung außerschulischer Lernorte von der Mehrheit der Schulen, die an der Befragung teilgenommen haben, berücksichtigt werden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass trotz einer Verringerung der Anzahl der Fahrten um 4%, von 1.281 Fahrten im Schuljahr 2018/19 auf 1.228 Fahrten im Schuljahr 2022/23, rund 33% mehr Schülerinnen und Schüler Angebote außerschulischer Lernorte in Anspruch nahmen. Bezogen auf die Gesamtzahl an Schülerinnen und Schülern, für die 2022/23 ein Besuch an entsprechenden Lernorten rückgemeldet wurde, wurden insgesamt sogar rund 40.000 Schülerinnen und Schüler erfasst. Gleich der Erkenntnisse der ersten Erhebung zeigt sich auch weiterhin, dass insbesondere Gedenkstätten, allen voran die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen, besucht wurden. Den größten Anteil an den Schülerinnen und Schülern sowie an den Fahrten machten erneut die Schulen der staatlichen Schulämter Frankfurt/Oder sowie Brandenburg an der Havel aus.

**Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
des Landes Brandenburg**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

E-Mail: pressestelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: mbjs.brandenburg.de

Gestaltung: vantronye – visuelle kommunikation
Titelbild: Enrico Obergefäll – stock.adobe.com

November 2023

